

„Umgangsformen mit radikalem Islamismus und Salafismus - pädagogischen Strategien, geeignete Maßnahmen und methodische Zugänge“

Fortbildung für Lehrer/-innen, Sozialarbeiter/-innen und Multiplikator/-innen aus Schule, Jugendhilfe und Verwaltung

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir, die Kreuzberger Initiative gegen Antisemitismus (KIgA) e.V., möchten Sie herzlich zu unserer Fortbildung zu konkreten pädagogischen Strategien gegen radikalen Islamismus und Salafismus einladen.

Die Hinwendung von jungen Menschen hin zu autoritär-religiösen Identifikationsangeboten, wie sie zum Beispiel der Salafismus bereitstellt, ist ein medial mittlerweile häufig diskutiertes Themenfeld. Wenig wird dabei aber über mögliche gesellschaftliche Ursachen gesprochen, die solch eine Hinwendung zu vereindeutigenden Denkmustern begünstigen. Präventionsarbeit gegen radikalen Islamismus und Salafismus muss diese Faktoren jedoch berücksichtigen und Erkennen, worin die Attraktivität von solchen Identifikations- und Erklärungsangeboten liegen um geeignete pädagogische Konzepte und Zugänge zu entwickeln und anwenden zu können.

KIgA e.V. hat im Rahmen eines Bundesmodellprojektes in den letzten Jahren konkret zu diesen Fragen gearbeitet. Die Fortbildung vermittelt daher als Grundlage zunächst Kenntnisse über mögliche Einflussfaktoren bei den islamistischen Radikalisierungsprozessen von Jugendlichen. Im Fokus stehen aber konkrete pädagogische Umgangsformen mit radikalem Islamismus und Salafismus. Anhand von ausgewählten thematischen Zugängen, Ansätzen und Methoden bekommen die Teilnehmer/-innen einen Überblick über nachhaltige Ansätze im Sinne einer Islamismusprävention. Dabei wird ein besonderes Augenmerk auf die unterschiedlichen Zugänge in den Bereichen Jugendhilfe und schulische- und außerschulische Bildung gelegt und die Ansätze und Methoden werden auf ihren Wirkungsgrad und ihre Nützlichkeit untersucht. Gemeinsam wollen wir dabei auch diskutieren, wie die unterschiedlichen Ressourcen und Erfahrungen sich in der Präventionsarbeit ergänzen können.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

Aycan Demirel und Mirko Niehoff

Dienstag, 10. Dezember 2013 | 9 – 14 Uhr
compass.mitte | Hussitenstraße 62 | 13355 Berlin-Mitte

Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt! Anmeldungen bitte an: jan.harig@kiga-berlin.org
Ein Teilnahmebeitrag wird nicht erhoben.

Das Projekt „Pädagogische Umgangsformen mit radikalem Islamismus und Salafismus“ wird im Rahmen des Bundesprogramms „TOLERANZ FÖRDERN – KOMPETENZ STÄRKEN“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert. Nähere Informationen dazu erhalten Sie unter www.toleranz-foerdern-kompetenz-staerken.de.

Gefördert im Rahmen des Bundesprogramms
„TOLERANZ FÖRDERN – KOMPETENZ STÄRKEN“.

